

## Pressemitteilung

### Die Deutsche Kinemathek öffnet schrittweise weitere Angebote

**Verlängerung der Sonderausstellungen „Brandspuren“ und „Du musst Caligari werden!“ sowie ein neuer Fokus Fernsehen zum 90. Geburtstag von Klaus Wildenhahn**

**Ab dem 18. Juni 2020 heißt das Museum für Film und Fernsehen der Deutschen Kinemathek alle Besucher\*innen in den Sonderausstellungen „Brandspuren – Filmplakate aus dem Salzstock“ und „Du musst Caligari werden! – Das virtuelle Kabinett“ wieder herzlich willkommen. Mit einem neuen Fokus Fernsehen zum 90. Geburtstag des verstorbenen Fernsehdokumentaristen Klaus Wildenhahn öffnet außerdem die Mediathek Fernsehen ihre Tore.**

„Du musst Caligari werden! – Das virtuelle Kabinett“  
18.6.2020–2.11.2020

Anlässlich seines hundertjährigen Jubiläums widmet die Deutsche Kinemathek dem expressionistischen Meisterwerk eine Ausstellung. Ausgehend von der damaligen Werbekampagne „Du musst Caligari werden!“ schildert die Schau dessen Erfolgs- und Produktionsgeschichte. Noch heute bieten die rekonstruierten Modelle und Zeichnungen, die bereits ab den 1950er-Jahren entstanden, Einblicke in den spektakulären Filmstil. Neben der 2014 von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung restaurierten Originalversion des Stummfilms ist der VR-Film *Der Traum des Cesare* ein Highlight der Ausstellung.

„Brandspuren – Filmplakate aus dem Salzstock“  
18.6.2020–2.11.2020

Zahlreiche internationale Filmplakate aus den ersten 40 Jahren der Filmgeschichte wurden 1986 in einem Salzbergwerk in Grasleben gefunden, wo das Reichsfilmarchiv der Nationalsozialisten seit dem Krieg lagerte. Wir zeigen erstmals rund zwei Dutzend der aufwendig restaurierten Stücke und erzählen ihre Geschichte.

Fokus Fernsehen: Klaus Wildenhahn  
18.6.2020–29.9.2020

Klaus Wildenhahns „Direct Cinema“ fand im Fernsehen statt. Die Begegnung mit dem britischen Dokumentarfilmer Richard Leacock und den Filmen von D. A. Pennebaker inspirierte den jungen TV-Realisator Wildenhahn in den frühen 1960er-Jahren zu Fernsehreportagen, die auf beherrschende Kommentare und arrangierte Situationen konsequent verzichteten. Mit Künstlerporträts wie *Smith, James O. – Organist USA* (NDR

Berlin, 15.6.2020

Deutsche Kinemathek –  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

Pressestelle  
presse@  
deutsche-kinemathek.de  
T +49(0)30 300 903-17

Info  
T +49 (0)30 300 903-0  
F +49 (0)30 300 903-13  
info@  
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche Kinemathek  
wird gefördert durch



1966) oder Arbeiterfilmen wie *In der Fremde* (NDR 1967) beeinflusste er eine ganze Generation von Dokumentarfilmregisseur\*innen. In diesem Sommer wäre Klaus Wildenhahn neunzig Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass erinnert die Deutsche Kinemathek mit einer umfangreichen Werkschau in der Mediathek Fernsehen an das Wirken des 2018 verstorbenen Filmemachers. Ausgewählte Dokumente und Exponate aus dem Nachlass Wildenhahns ergänzen das Filmangebot.

### **Sonderöffnungszeiten bis einschließlich 30.9.2020**

Donnerstag: 12–20 Uhr

Freitag–Sonntag: 12–18 Uhr

Montag–Mittwoch: geschlossen

### **Eintrittspreise**

Tagesticket regulär (alle Ausstellungen) 8 Euro

Tagesticket ermäßigt 5 Euro

Tagesticket Schüler\*innen 2 Euro

Tagesticket Mediathek Fernsehen 2 Euro

**Tickets können online erworben werden unter: <https://deutsche-kinemathek.ticketfritz.de/Home/Index>**

### **Vorkehrungen zur Eindämmung der Corona–Pandemie**

Die Gesundheit unserer Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen ist uns wichtig. Das Team hat alle Vorkehrungen getroffen, die einer Verbreitung des Corona–Virus entgegenwirken. Alle Bereiche der Kinemathek sind entsprechend der geltenden Hygieneregeln für den Publikumsverkehr ausgestattet. Die maximale Anzahl der gleichzeitig im Museum befindlichen Personen wird begrenzt, sodass der jeweilige Mindestabstand von 1,5 Metern untereinander eingehalten werden kann.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

### **Deutsche Kinemathek**

Museum für Film und Fernsehen

Potsdamer Straße 2

10785 Berlin

+49 30 300903–17

[presse@deutsche-kinemathek.de](mailto:presse@deutsche-kinemathek.de)

[www.deutsche-kinemathek.de](http://www.deutsche-kinemathek.de)